

Suche

VEREIN

VON BJÖRN OTHLINGHAUS

Lüdenscheid – Bei Lüdenscheids größtem Sportverein deutet sich das Ende einer Ära an: Brigitte Klein, 1. Vorsitzende des Vereins und seit Beginn an treibende Kraft der Turbo-Schnecken, hat angekündigt, in zwei Jahren den inoffiziellen Titel der „Ober-Schnecke“ in andere Hände geben zu wollen – zuvor wurde sie im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Sonntagnachmittag im Schneckenhaus aber nochmals für zwei Jahre im Amt bestätigt.

Im Anschluss daran wolle sie jedoch ihren Posten definitiv niederlegen, um kürzer treten zu können, so Klein, die die Mitglieder dazu aufrief, sich bis dahin Gedanken um ihre Nachfolge zu machen. Der stellvertretende Vorsitzende Björn Diergardt zog indes bereits jetzt einen Schlussstrich, legte nach zehn Jahren im Amt seinen Posten nieder. Diergardt, der seit 2001 Mitglied bei den Turbo-Schnecken ist, nahm seine Vorstandsarbeit genau zu jenem Zeitpunkt auf, als die Bauarbeiten für das Schneckenhaus in vollem Gange waren. Deshalb erhielt er unter anderem aus den Händen der 1. Vorsitzenden zur Verabschiedung aus dem Vorstand ein Foto, das ihn mit den anderen Vorstandsmitgliedern im Jahr 2011 auf der Baustelle zeigt. Seinen Posten übernahm Kai Winter.

Einen großen Teil der Ver-



Claudia Engel und Christa ... Tätigkeit als Übungsleiterin

nach neuer „Ober-Schnecke“

LEBEN Brigitte Klein kündigt Abschied von Vorsitz an



Die Jahreshauptversammlung der Turbo-Schnecken stieß auf großes Interesse der Mitglieder.

FOTOS: OTHLINGHAUS

sammlung nahm indes – wie zu erwarten war – die Corona-Pandemie ein. In ihrem Jahresbericht blickte Brigitte Klein auf den Lockdown zurück, der nicht nur für den Lüdenscheider Breitensportverein, sondern für alle Sportvereine in Deutschland eine schwere Zeit dargestellt habe. „Dass der Lockdown für den Sportbereich bis Mitte Juni 2021 andauern würde, damit hatte niemand gerechnet. Insgesamt waren das mit dem Lockdown ab Frühjahr 2020 neuneneinhalb Monate.“ In dieser Zeit, so Brigitte Klein, sei der Breitensport von der Politik extrem vernachlässigt oder gar nicht wahrgenommen worden.

Welche Folgen das in dieser Zeit, in der keine Aktivitäten stattfinden konnten, für

Die Politik hat den Sport extrem vernachlässigt.

Brigitte Klein
Vorsitzende
der Turbo-Schnecken

die Schnecken hatte, machte Harald Bräcker deutlich, der stellvertretend für Geschäftsführerin Gisela Kaddatz über die Finanzen und die Mitgliederentwicklung sprach. Zählte der Verein im Jahr 2020 noch 2413 Mitglieder, ist die Zahl in diesem Jahr auf 2104 gesunken – ein Minus von rund 15 Prozent. Diese Mitglieder seien dem Verein überwiegend im Laufe des zweiten Lockdowns abhanden gekommen. Deshalb, so Brigitte Klein, werde jetzt in-

tensiv für die Mitgliedererwerbung und -rückgewinnung gearbeitet, zum Beispiel mit Telefonaktionen und Veranstaltungen im Hause. Leider habe der Verein während des Lockdowns nicht die Mitgliedsbeiträge aussetzen oder kürzen dürfen, da sonst die Aberkennung der Gemeinnützigkeit gedroht hätte. „Die Kosten für Zusatzangebote konnten wir dagegen aussetzen, was wir auch gemacht haben“, erklärte Bräcker. Trotzdem versuchten die Turboschnecken, ihren Mitgliedern vereinzelte Angebote zur Verfügung zu stellen, darunter der Outdoor-Campus, wo es Trainingsmöglichkeiten im Freien gab. „Dieses Angebot wurde auch im Winter gut angenommen“, so Brigitte Klein.

Die Jubilare

Für 25-jährige Mitgliedschaft bei den Turbo-Schnecken wurden geehrt: Heide Götte, Volker Hartwig, Ilse Horstmann, Ingo Schepelmann, Heinz Scherzer, Holger Desens, Ursula Härtschwager, Claudia Korte, Holger Korte, Irmgard Neß. Zehn Jahre Mitglied im Verein sind: Gitta Aubel, Andrea Betz, Myriam Bubert, Peter Dahlhaus, Andreas Dunkel, Klaus-Dieter Friese, Monika Götte, Andrea Grüger, Simone Heinrich, Klaus Hillmeister, Melanie Höllermann, Mark Hossfeld, Julia Hüttemann-Wilbs, Michael Keller, Matthias Kiel, Maria Kirfel, Martina Koerschulte, Karin Kulik, Daniela Kütting, Susanne Macaluso, Svetlana Mertens, Jutta Messany, Burkhard Albert Müller, Joachim Neumann, Jürgen Niggemann, Murat Özkaya, Edith Pilot, Christel Pohl, Volker Prinz, Ricarda Rescher-Heideke, Gabriele Sandhoff, Herbert Sandhoff, Sabine Schaub, Dieter Schmidt, Thea Schön, Hiltrud Schröder, Jürgen Schwertfeger, Melanie Seyfarth, Jennifer Sippel, Jutta Spiering, Edeltraud Vogel, Claudia Vogt, Andrea Weitzel, Margit Wiebusch, Britta Ziegler.



... wurden für 25-jährige ...



Ehrung für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft: Nur wenige der zu Ehrenden waren anwesend.

2023: Das Ende einer Ära?

Lüdenscheid – Bei Lüdenscheids größtem Sportverein deutet sich das Ende einer Ära an: Vorsitzende Brigitte Klein kündigte im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Schneckenhaus an der Bräuckenstraße an, in zwei Jahren nicht mehr für das Amt an der Spitze der „Schnecken“ zur Verfügung stehen zu wollen. Jetzt wird ein(e) Nachfolger(in) gesucht.

» SPORT LOKAL